

Projekt „Wandgestaltung im Nachbarschaftsgarten Wersten“

(Caritasverband Düsseldorf, Stadteylladen Wersten)

Im Herbst 2016 sollten die mit hässlichen Graffiti verunstalteten Wände im Nachbarschaftsgarten Wersten umgestaltet werden. Dafür wurden die Wände im ersten Schritt von einer Malerfirma gereinigt und mit weißer Farbe grundiert. Die anschließende Gestaltung sollte sowohl von Mario Henneke (Graffiti-Künstler aus Wersten), von Bewohnern des Matthias-Claudius-Hauses, einer Senioren Malgruppe des „zentrum plus Wersten“ und einer Vater-Kind-Gruppe aus Wersten, als auch von Schülern der Mosaikschule in Kooperation mit Schülern der Elly-Heuss-Knapp Schule, übernommen werden. Finanziert wurden der Künstler und die Farben vom Verfügungsfonds des Landesprogramms „Soziale Stadt“ und der „Mit Herz und Hand für Wersten Don-Bosco-Stiftung“.

Die Ideen und Vorgaben für die Gestaltung der Wände lagen bei Frau Thomassen aus dem Stadteylladen Wersten, die sich in zahlreichen Gesprächen mit dem Graffiti-Künstler Mario Henneke (aus Wersten) abgesprochen hat. In Absprache mit den zuständigen Kollegen der Mosaikschule und der Elly-Heuss-Knapp Schule wurden die Platzierungen der einzelnen Bilder festgelegt.

Schüler/innen der Mosaikschule und Elly-Heuss-Knapp Schule



Papi-Gruppe aus Wersten (Väter mit Kindern im Alter von 2-5 Jahren)



Provinzial Versicherung (Pro-Ehrenamt)



Provinzial Versicherung (Pro-Ehrenamt)



Senioren-Malgruppe aus dem zentrum plus Wersten



Tagesgruppe des Matthias-Claudius-Hauses



Düsseldorfer Skyline (Mario Henneke)



Vorher:

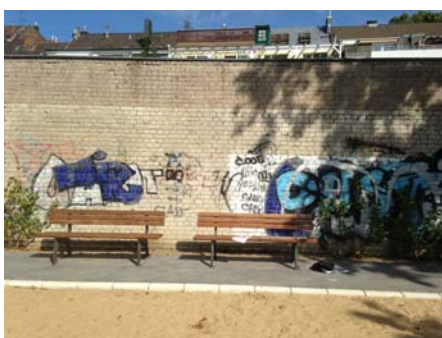


Nachher:



Um der Wandgestaltung und allen daran Beteiligten den gebührenden Respekt über die intensive Arbeit zu zollen, wurden die Wände im Rahmen einer „Wandenthüllung“ am 05.10.2016 präsentiert werden. Zu diesem Termin wurden Vertreter der Presse, Vertreter der Stadt, alle daran Beteiligten und weitere Interessenten eingeladen. Alle Anwesenden waren von den Bildern begeistert und es erschienen im Nachhinein einige Zeitungsartikel.

Das Projekt war sowohl in der Vorbereitung, als auch beim eigentlichen Ablauf umfangreicher und zeitintensiver als gedacht. Es hat jedoch allen Akteuren eine große Freude bereitet und lässt den Nachbarschaftsgarten direkt noch freundlicher und einladender erscheinen. Das Dschungel-Bild über dem Sandspielbereich ist derzeit noch in Arbeit und wird aufgrund der Wetterlage voraussichtlich erst 2017 komplett fertig gestellt sein.



Alle Akteure bedanken sich für die finanzielle Unterstützung, ohne die das Projekt nicht zu verwirklichen gewesen wäre. Für alle Beteiligten war es einmalig, sich im eigenen Stadtteil ganz legal auf einer Wand verewigen zu können. Diese Möglichkeit hat man nicht jeden Tag und daher war es für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes (und hoffentlich auch für ewig).

Julia Thomassen
im Januar 2017